

FG-P2-TBA| FS 2025 FARBGESTALTUNG AM BAU
Traditionelle Baukultur Aussenraum
Projekt R_Kino Roland

Haus der Farbe Zürich
Fachschule für Gestaltung in Handwerk und Architektur
Isabelle Ryhner, Juni 2025

Index

Ausgangslage	3
Allgemeiner Beschrieb	4
Katasterpläne	5
Farb- und Materialplan	6
Materialmuster	10



Langstrasse 111, 2025

An der Langstrasse 111 in Zürich befindet sich das ehemalige Kino Roland, ein Gebäude aus dem Jahr 1881. Der Baukörper weist heute deutliche Spuren der Zeit auf. An verschiedenen Stellen der Fassadenhülle zeigen sich alters- und nutzungsbedingte Schäden: Abblätternde Farbschichten an Fensterrahmen, Fensterläden und Dachuntersichten, erosionsbedingte Abnutzungen an den Sandsteingesimsen, sowie Substanzverluste an den ornamentalen Stuckaturen. Auch der Sockelbereich ist durch wiederholtes Spraysen, Tagging und Plakatieren beeinträchtigt worden.

Das Farb- und Materialkonzept bildet die gestalterische Grundlage für die anstehende Instandsetzung der Aussenhülle des Gebäudes an der Langstrasse 111. Dieses soll sämtliche Elemente der Gebäudehülle – von der Fassade über Fenster- und Türelemente bis hin zu Gesimse, Lisenen und Eingangszone – einbeziehen. Ziel ist es, mit einer sorgfältigen und fundierten gestalterischen Haltung den Bestand zu respektieren, gestalterisch zu stärken und ihn gleichzeitig in einen zeitgemässen, urbanen Kontext einzubetten.

Allgemeiner Beschrieb

Alle Untergründe der zu behandelnde Bauteile und Oberflächen sind fachmännisch vorzubereiten. Die Untergründe müssen vor dem Deckanstrich auf Ihre Haftung geprüft werden. Die korrekte Vorbehandlung sowie der Schichtaufbau liegt in der Verantwortung vom ausführenden Unternehmer. Im Farb- und Materialplan ist die letzte Schicht mit Glanzgrad beschrieben. Auch wenn kein formaler Denkmalschutz besteht, orientieren sich die Massnahmen in ihrer Haltung an denkmalpflegerischen Grundsätzen: Substanzerhalt vor Ersatz, Reparatur vor Erneuerung, und gestalterische Zurückhaltung mit klaren, zeitgemässen Akzenten.

Allgemeine Massnahmen

Fassadenverputz

Die bestehende Fassadenoberfläche aus mineralischem Vollabrieb (Korngrösse ca. 2–3 mm) wird vor dem neuen Anstrich vollflächig gewaschen. Rissstellen und Schadstellen werden wo nötig fachgerecht ausgebessert und auf den Originalputz abgestimmt. Mehraufwand bei den Vorarbeiten im Sockelgeschoss aufgrund der vollflächigen Graffiti. Für den Fassadenanstrich werden Sol-Silikatfarben matt verwendet. Anstrich, zweifach, gerollt im jeweils angegebenen Farbton auf der Bestandsebene. Es soll ein homogenes Oberflächenbild erzielt werden. Das Sockelgeschoss diffrenziert sich farblich von den oberen Fassadenflächen. Der Farbwechsel bei den Türleibungen im EG erfolgt auf der Leibungskante.

Lisenen

Die Innenflächen/-kanten der Lisenen erhalten einen Akzentfarbanstrich. Farbwechsel an der Kante. Die Ecklisenen an der Kopffassade werden wiederhergestellt. An der Hoffassade wird eine neue Halblisene zur gestalterischen Fassung ausgebildet und erhält einen mineralischen Verputz und Anstrich analog der oberen Fassadenfläche.

Sandstein

Sämtliche Sandsteinelemente werden gereinigt, die alten Farbschichten abgelaugt partiell geflickt und für einen neuen Anstrich vorbereitet. Die Sandsteineinfassungen bei den blinden Fenstern werden entfernt. Der Farbwechsel bei den Fensterleibungen erfolgt an der Nut des Fensterladens.

Sockel

Der bestehende Granitsockel wird gereinigt und instandgesetzt. Dabei werden lose oder beschädigte Stellen ausgebessert.

Vordach

Das Vordach aus Beton wird von sämtlichen Altanstrichen und losen Farbschichten befreit und für den neuen Anstrich in Silikat vorbereitet.

Holzbauteile

Oberflächen aus Holz werden an Ort geschliffen, wo nötig gespachtelt und grundiert. Die neue Oberflächenbehandlung erfolgt mit einem Alkydharzlack mit glänzendem Finish. Fenster, -läden und Türen werden auf ihren Zustand geprüft und nach Bedarf wird ein baugleicher Ersatz vorgesehen.

Metallbauteile

Die Eingangsfront mit Vitrinen- und Türelementen aus eloxiertem Aluminium wird gereinigt. Beschädigte Bereiche werden fachgerecht instandgesetzt oder gegen baugleiche ersetzt.

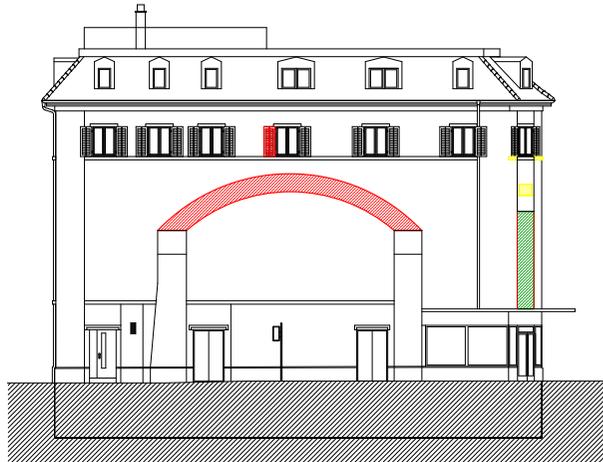
Ornamentbögen

Das freiliegende Mauerwerk wird gegen Witterungseinflüsse geschützt. Es wird ein mineralischer Grundputz aufgetragen, bündig zum angrenzenden Bestandesputz. Eine klare Trennfuge markiert den Übergang zwischen Grund- und Deckputz. Die ursprüngliche Form des Bogens bleibt in der Fassade lesbar. Die beschädigten Gläser am Bogen an der Langstrasse werden entfernt. Anstelle der Gläser wird der Bogen wieder ausgeglättet und für den Anstrich vorbereitet.

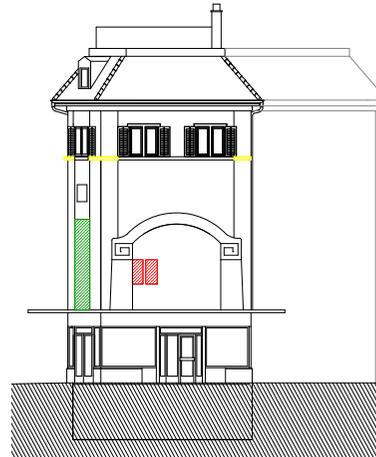
Blinde Fenster

Verschlossene Fenster werden rückgebaut und fachgerecht zugemauert. Das neue Mauerwerk erhält einen Grundputz, angepasst an das Niveau des Fassadensputzes und wird im gleichen Farbton in Sol-Silikat gestrichen. Die Position und Grösse der Fensteröffnungen bleiben als Gestaltungselement erkennbar.

Katasterpläne



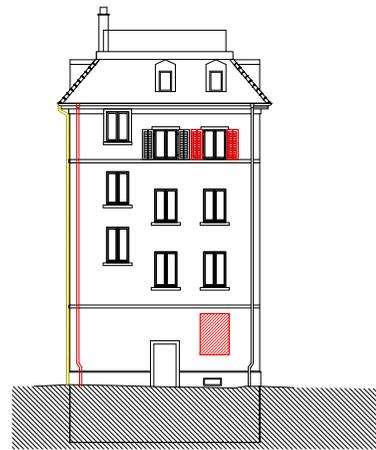
Fassade Süd



Fassade Ost



Fassade Nord



Fassade West

Legende:



Fensterläden

Fehlende Fensterläden werden baugleich ersetzt und mit einem Acrylharzanstrich versehen.

Blinde Fenster/Verschlossene Fenster

Fenster, sowie Fensterläden demontieren. Sämtliche Sandsteineinfassungen bei den Fenstern werden entfernt. Öffnungen zumauern und Grundputz bis Niveau Bestandesputz aufziehen. Scharfe Trennlinie.

Anstrichaufbau mit Sol-Silikat.

Blendbogen

Rolandstrasse:

- Mauerwerk festigen
- Grundputz bis Niveau Bestandesputz aufziehen. Gerade Trennlinie erstellen
- Anstrichaufbau mit Sol-Silikat

Langstrasse:

- Gläser entfernen und Zwischenraum zementtös auffüllen
- Anstrichaufbau mit Sol-Silikat

Ecklisenen



Fassade Nord:

- Neue Halblisene erstellen, Montage mit geeigneter Dämmplatte, Armierung und Aufbau für Mineralischen Deckputz gemäss Bestand
- Anstrichaufbau mit Sol-Silikat



Kopffassade:

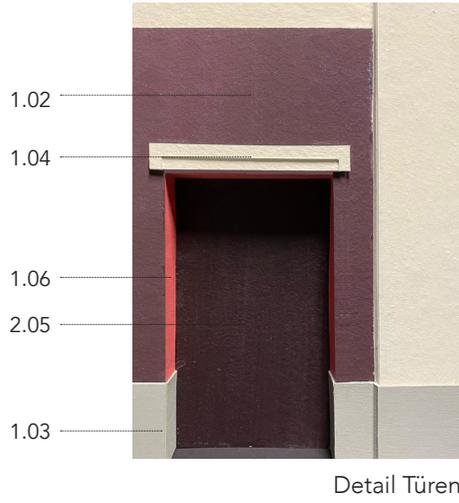
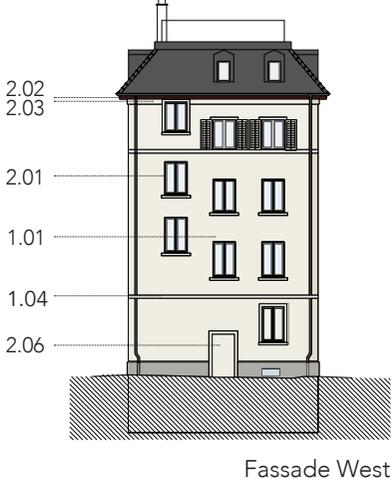
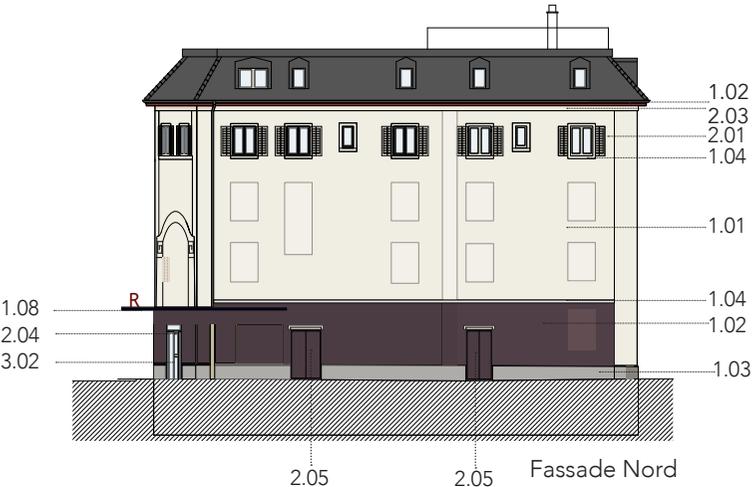
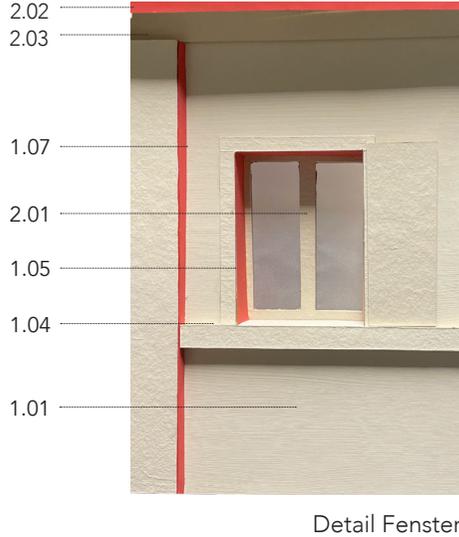
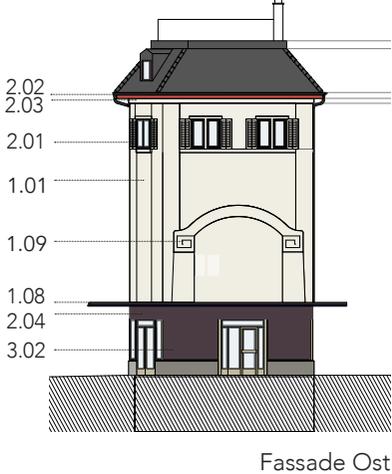
- Rückbau, entfernen der nachträglich aufgebrauchten Putzschicht zwischen den Lisenen
- Sauberes Nachmodellieren der Lisenen
- Anstrichaufbau mit Sol-Silikat



Sandsteingesims, Lisene auf Fassade

- fragmentarisch erhaltene Sandsteingesimse auf den Ecklisenen werden entfernt
- Entfernen Lisene auf der Fassade Nord
- Untergrund Putzaufbau analog Bestand
- Anstrichaufbau mit Sol-Silikat

Farb- und Materialplan



Pos.	Bauteil	Untergrund/Material	Massnahme	Farbton	Farbreferenz
1 Mineralisch					
1.01	Fassade Obergeschoss und Lisenen	mineralischer Putz, Vollabrieb (Korngrösse ca. 2–3 mm)	Anstrichaufbau auf Sol-Silikat gerollt	gleich Keim Edition historisch, Nr 50008 Umbra natur hell matt	
1.02	Fassade Erdgeschoss	mineralischer Putz, Vollabrieb (Korngrösse ca. 2–3 mm)	Anstrichaufbau auf Sol-Silikat gerollt	Handmischung Caput Mortuum dunkel matt	
1.03	Sockel	Naturstein Granit	Reinigen, Sandstrahlen, Risse sanieren	Materialfarbigkeit	
1.04	Gurtgesimse, Fenstereinfassung	Sandstein	Aufbau mit Schlämme und Sol-Silikat gebürstet	gleich Keim Edition historisch, Nr 50008 Umbra natur hell matt	
1.05	Fensterleibung	Sandstein	Aufbau mit Schlämme und Sol-Silikat gebürstet	Handmischung Korallenrot matt	
1.06	Türleibung EG	mineralischer Putz, Vollabrieb (Korngrösse ca. 2–3 mm)	Anstrichaufbau auf Sol-Silikat gerollt	Handmischung Korallenrot matt	
1.07	Lisenen Akzent seitlich	mineralischer Putz, Vollabrieb (Korngrösse ca. 2–3 mm)	Anstrichaufbau auf Sol-Silikat gerollt	Handmischung Korallenrot matt	

Pos.	Bauteil	Untergrund/Material	Massnahme	Farbton	Farbreferenz
1.08	Vordach	Beton mit Rillen	Egalisierungsschicht Silikat gebürstet	KT Color 03.001 Ultramarin matt	
1.09	Blendbogen	Bestand Mauerwerk	Grundputzauftrag Anstrichaufbau mit Sol-Silikat	gleich Keim Edition historisch, Nr 50008 Umbra natur hell matt	
2 Holz					
2.01	Fenster und Klapp- läden	Holz mit Altanstrich	Anstrichaufbau mit Alkydharz	gleich Keim Edition historisch, Nr 50008 Umbra natur hell glanz	
2.02	Stirn der Dachunter- sicht	Holz mit Altanstrich	Anstrichaufbau mit Alkydharz	Handmischung Korallenrot glanz	
2.03	Dachgesims und Untersicht	Holz mit Altanstrich	Anstrichaufbau mit Alkydharz	gleich Keim Edition historisch, Nr 50008 Umbra natur hell glanz	
2.04	Abschlussbrett zwi- schen Vitrinen und Vordach	Holz mit Altanstrich	Anstrichaufbau mit Alkydharz	Handmischung Caput Mortuum dun- kel glanz	

Pos.	Bauteil	Untergrund/Material	Massnahme	Farbton	Farbreferenz
2.05	Türen EG Saal	Holz mit Altanstrich	Anstrichaufbau mit Alkydharz	Handmischung Caput Mortuum dunkel glanz	
2.06	Türe EG Keller	Holz mit Altanstrich	Anstrichaufbau mit Alkydharz	gleich Keim Edition historisch, Nr 50008 Umbra natur hell glanz	
3 Metall					
3.01	Türe zu Treppenhaus	Metall mit Altanstrich	Anstrichaufbau mit Alkydharz	Handmischung Caput Mortuum dunkel glanz	
3.02	Türen Eingangsfront und Vitrinen	Eloxiertes Aluminium	Reinigung, flicken und Baugleicher Ersatz bei Beschädigungen	Materialreferenz: Permabronze BWB-Bronze-3 (E6)	

Materialmuster



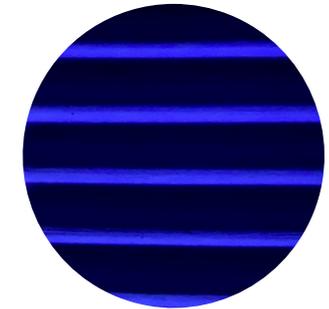
Mineralischer Putz 3mm, Sol-Silikat, matt
Korallenrot
heller Umbra Natur
Caput Mortuum



Holz mit Alkydharzanstrich glanz
Korallenrot
heller Umbra Natur
Caput Mortuum



Sandstein mit Sol-Silikat matt
und Schlämme matt
Korallenrot
heller Umbra Natur



1 Beton, wellenförmig, Silikat
Ultramarin
2 Detail Grundputz/Deckputz
3 Eloxal, Bronze



Kontakt Farbgestaltung

Isabelle Ryhner msc arch aam
Bleikistrasse 22, 8143 Stallikon
mail@isabelleryhner.ch
+41 79 751 86 61